

Filmpremiere mit rotem Teppich

Angeregt durch die Lektüre „Krieg – Stell dir vor, er wäre hier“ von Janne Teller beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 im Rahmen des Schulfachs Theater mit den Themen Krieg, Flucht und Asyl.

Unter Mithilfe von 20 Lehrern und einem Team des Theaters Heilbronn unter der Federführung von Frau Ruth Hengel sollte dieses überaus aktuelle und schwierige Thema kreativ in eine Filmcollage umgesetzt werden.

Zwei Wochen lang wurde an den Szenen geschrieben, gefilmt und natürlich auch geschnitten. Gedreht wurden die Filmbeiträge in Black Boxes und in der freien Natur. Die Aula sowie ein weiteres Zimmer dienten dabei als Filmstudio. Entstanden ist dabei ein äußerst sehenswerter und überaus beeindruckender Film.

Am 22. Juni wurde der Film vor ca. 250 Zuschauern in der Aula unserer Schule erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die Zuschauer waren nicht nur von dem Film, sondern vor allem auch von dem erkennbaren Sinneswandel auf Seiten der Jugendlichen begeistert.

Nach einer derart positiven Resonanz bewirbt sich die Theatergruppe jetzt für den Jugendfilmpreis Baden-Württemberg. Die Theaterpädagogin Ruth Hengel erhofft sich dabei Chancen in der Kategorie der besten Ensembleleistung. Es wäre schön, wenn die intensiven Bemühungen aller Beteiligten und die schauspielerischen Fähigkeiten der Akteure dadurch noch eine zusätzliche Würdigung erfahren würden. Wir drücken die Daumen!

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Beteiligten für einen überaus gelungenen Filmabend an unserer (Gemeinschafts-) Schule.

Bericht: R. Späth